

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 20 (1913)
Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Ehrung P. Franz Ehrle's S. J. Die Berliner Akademie der Wissenschaften hat den Präsekt der vatikanischen Bibliothek, den berühmten Gelehrten P. Franz Ehrle S. J., unter die Zahl ihrer korrespondierenden Mitglieder aufgenommen. Die „Voss. Stg.“ bemerkt bei diesem Anlaß: „Alle Forscher ohne Unterschied und Nationalität und Konfession, die für ihre Studien die Schätze der vatikanischen Bibliothek benützen, schätzen in Ehrle nicht nur den kenntnisreichen und verdienstvollen Gelehrten, sondern auch den unermüdblichen, allezeit hilfsbereiten und liebenswürdigen Ratgeber.“ Und ein solcher Gelehrter internationalen Rufes hätte kein Recht, in der „freien“ Schweiz zu dozieren. Saubere Freiheit das! —

Briefkasten der Redaktion.

Schon gegen den 1. Artikel „Merkwürdige Bibelgeschichten“ ist von geistlicher Seite energisch Widerspruch erhoben worden. Zugleich kündigt ein v. Reklamant eine Entgegnung an vom exegetischen, ethnologischen und geologischen Standpunkte aus. Wir freuen uns der Kontroverse, sie belehrt, klärt ab und bringt frischen Windzug in das Organ. Je fachwissenschaftlicher die Entgegnung für die Tradition der Allgemeinheit der Sündflut, um so nützlicher für die v. Leserschaft. Im übrigen: keine Mißverständnisse, treu zu kirchlicher Lehre und kirchlicher Tradition!

Ein Zweites. Die Besprechung einer musikalischen Novität (Offertorien) durch einen St. Galler Lehrer hat in manchen Kreisen Luzerns bitter berührt. Die Red. bedauert das Vorkommnis, steht aber persönlich der Sache insoweit völlig neutral gegenüber, als sie die volle Verantwortung den beiden Rezensenten überlassen muß, da sie auf musikalisches Verständnis noch nie Anspruch erhoben. Immerhin hoffen wir, daß unsere Freunde auch in Luzern die Sache nicht zu tragisch nehmen und vor allem die Schwierigkeit der redaktionellen Lage einsehen. Wir stunden zu allen Zeiten auf dem Standpunkte: jedem Freiheit des Urteils ohne Kränkung der Person.

Ein Drittes. „Nach dem Katholikentage“ ist gesetzt, mußte aber aus technischen Gründen verschoben werden. Bitte um Nachsicht.

Unsere Goldharnier-Ketten

(aus hohlem Goldrohr, mit silberhalt. Komposition ausgefüllt, beim Finschmelzen garantiert zirka 110/1000 fein Gold ergebend) gehören zum Besten, was heute in goldplattierten Uhrketten hergestellt wird und tragen sich auch nach langen Jahren wie massiv goldene Ketten. Verlangen Sie unsern neuesten Katalog, mit 1675 photographischen [Abbildungen gratis und franko.

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern Kurplatz No. 44

Silberpapier

reines Binnstaniol
verkauft Sie höchst vor-
teilhaft an Ant. Schorno,
Platz, Steinen (Schwyz).

Seelisberg. Schiffstation Treib und Rütli.

Unterzeichneter empfiehlt den werten Kollegen sein „Hotel Waldegg“ für Ferienaufenthalt und Schulausflüge bestens. Gute Verpflegung. Mässige Preise. ☐ Telephon No. 8.
79 J. Truttmann-Reding, Lehrer.

Insertate sind an die Herren Haasenstein & Vogler in Luzern zu richten.

Dr. med. C. Reissig's
Ärztliches
Hausbuch
 für Gesunde und Kranke

ist das erste von Professoren und Ärzten volkstümlich bearbeitete Gesundheitsbuch, während die sogenannten „Naturheilbücher“ von Laien verfasst sind, und mehr Schaden als Nutzen stiften.

Preis 21 Frs. gegen monatliche Ratenzahlung von 2 Franken.

F. RUDOLPH, unt. Quai 45, BIEL.

Lohnendes Nebeneinkommen

Geistliche oder Lehrer der Urschweiz sowie der Kantone Zürich, Glarus, Luzern, Zug, Graubünden und Aargau, die sich durch eine feine, anregende und standesgemäße Betätigung an kunstgewerblichem Unternehmen religiösen Genres ein annehmbares Nebeneinkommen verschaffen wollen, mögen sich unter Chiffre 127 Päd. durch Haasenstein & Vogler, Luzern, erkundigen. (Erforderliches Betriebskapital nur ca. Fr. 55.—.)

Gesucht. Für größeres französ. Institut wird ein tüchtiger, solider, kathol.

Lehrer

gesucht für den Unterricht in der deutschen und franz. Sprache. Der Unterzeichnete nimmt Anmeldungen entgegen und ist auch zur nähern Auskunft gerne bereit. **G. Thoma, Lehrer, Schönenbuch** b. Basel.

Töchter-Institut Mariazell Wurmsbach

am obern Zürichsee, Schweiz.

Herrliche Lage am See. Individuelle Erziehung. Familienleben. Wissenschaftliche und hauswirtschaftliche Ausbildung. Sprachen. Musik, Kunstfächer etc. Näheres durch Prospekt. 126

Angehender Organist (Regensburg), zugleich auch erfahr. Sprach- u. Zeichenlehrer, sucht durch

Combination

von Fächern, in den prakt. Organistendienst eingeführt zu werden. Gesl. Anfragen unter 125 Päd. an Haasenstein & Vogler, Luzern.